

Cham, den 16. Juni 2011

Pressemitteilung zur Parteiversammlung

CVP Cham – Ja zum Ruderclub – Sorge um die Spitex

Nach der Begrüssung von Neumitgliedern konnte sich die gut besuchte Parteiversammlung den Geschäften der Gemeindeversammlung widmen. In reger Diskussion schloss sich die Versammlung in den meisten Punkten den Anträgen des Gemeinderates an. Eine besondere Sympathie erfuhr das Beitragsgesuch des Ruderclubs. Trotz grosser Eigenleistungen und trotz den Zahlungen der Gebäudeversicherung bleibt den Mitgliedern eine grosse Last, um ihr brandversehrtes Objekt wieder aufzubauen. In Anbetracht deren Leistungen für die Jugendarbeit ist der vorgeschlagene Beitrag eine sehr gute Investition für Cham. Die Vorstellung des Geschäftsberichtes entwickelte sich zur Grundsatzdiskussion über die Spitex. In der Kostenexplosion wird neben den vermehrten Leistungen der harzige Start der Zentralisierung sichtbar. Leider ist die Gemeinde zu einer Vorwärtsstrategie gezwungen. Eine lebhaftere Diskussion löste auch der Kredit für die Fahrradplätze bei der Haltestelle Alpenblick auf. Die Lösung scheint auf den ersten Anblick luxuriös und teuer. Hinter dem Projekt verbirgt sich eine umfangreiche Neuerschliessung der Bahnhofhaltestelle. Die Haltestelle wird mehr und mehr auch von Pendlern aus dem Industriegebiet benützt. Bei den Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur zum Wohnen im Alter war die Schaffung einer Fachstelle umstritten. Eine obrigkeitliche Fachstelle könnte die heute sehr dynamische Freiwilligenarbeit bremsen statt fördern. Die CVP schlägt auch deshalb dem Gemeinderat vor, die Anträge zur Fachstelle zurückzuziehen und im gegebenen Zeitpunkt mit einem transparenten Pflichtenheft wieder vorzulegen. Die andern Punkte unterstützt die Partei vorbehaltlos. In Bezug auf die Generationen übergreifenden Wohnungen will die CVP die Zielsetzungen sogar ausdehnen und nicht nur die Stiftung Altersheim Büel mit der Realisierung beauftragen. Die Versammlung schloss mit einem Aufruf an den Gemeinderat, auch die kleineren Vereine vermehrt mit kleinen Leistungen zu unterstützen. So kann zum Beispiel die Erbringung einer unbürokratischen Naturalleistung oder ein kleiner Beitrag an ein Projekt beinahe Wunder bewirken.

Für die CVP Cham: Andreas Georg